

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE

Gemeindebrief

Martin-Luther-Gemeinde Schwerin
Evangelisch-Lutherische Gemeinde Jabel



Mai Juni
Juli 2024

*„Welche der Geist Gottes treibt,
die sind Gottes Kinder.“*

Römer 8,14

Der Geist macht's

Das Rohmaterial ist das gleiche:
Aus Stahl werden Schwerter oder Pflüge.
Aus Holz wird ein Scheiterhaufen oder Möbel.
Aus Steinen wird ein Gefängnis oder ein Krankenhaus.
Mit meiner Hand kann ich schlagen oder streicheln.
Mit meiner Zunge kann ich demütigen oder aufrichten.
Mit meinen Füßen kann ich treten oder Besuche machen.
Durch Worte kann ich kränken oder ermutigen.
Durch Blicke kann ich verachten oder Liebe signalisieren.
Durch Gesten kann ich drohen oder Freundschaft anbieten.

Es kommt immer auf den Geist an,
der die Dinge erfüllt,
der mein Tun bestimmt,
der sie dienen lässt
dem Tod oder dem Leben.
Der Geist macht's,
ob etwas geistlos dem Tode zutreibt
oder geistvoll
dem Leben dient.
Um die Geistesgegenwart geht es.

Geistesgegenwart meint,
dass ich mit IHM rechne,
in meiner Gegenwart, jetzt und hier.
Geistesgegenwart meint,
dass ich wach bin im Jetzt
und nicht gefangen im Gestrigen
und auch nicht verfangen
im Traum von der Zukunft.
Geistesgegenwart meint,
dass ich den Geist gewärtige,
erwarte
und mich von ihm packen lasse.
Komm, heiliger Geist!

H. Gerlach

Ich wünsche uns allen, dass wir als Christen um diesen Göttlichen,
Heiligen Geist beten und uns von ihm verändern lassen wollen.
ER kann es tun.

Es grüßt Sie Ihr Hans-Hermann Holst, Pastor



Taufe

Am 5. Mai 2024 empfing in Schwerin

Jona Benjamin Eisen

die Heilige Taufe. Er ist der zweite Sohn nach Elias Janis von Anna und Lukas Eisen, Schwerin, und wurde am 11. Februar 2024 geboren. Im Kreis der Familien von Anna und Lukas konnten wir in einem fröhlichen Gottesdienst Jona als neues Gemeindeglied in unsere Mitte aufnehmen. Der Taufspruch lautete: Psalm 98,1: „*Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder. Er schafft Heil mit seiner Rechten.*“ Gott möge die junge Familie auf ihrem Lebensweg segnen. *Hans-H. Holst*

Beerdigung

Am 24. Februar 2024 wurde

Lorenz Mayer

im Alter von 79 Jahren heimgerufen und am 1. März von Pfarrer Holst in Jabel beerdigt.

Lorenz Mayer kam aus Berlin und wirkte sehr lange in der SELK-Gemeinde Berlin-Annenstraße. Er war dort und später

auch in Jabel viele Jahre Kirchenvorsteher, hielt Lektoren-Gottesdienste, leitete Rüstzeiten für Teenies und auch Männer und Vieles andere. Er hielt Vorträge zu biblischen Themen und war insgesamt seinen Mitmenschen gegenüber sehr zugewandt. Seine Gradlinigkeit und sein Festhalten am Glauben hat ihn unbequeme Wege gehen lassen, hat ihn aber auch im Glauben bestärkt. Im Alter von 79 Jahren hat unser Herr ihn zu sich gerufen. Viele Christen in Berlin und Jabel und darüber hinaus sind sehr dankbar für diesen treuen Diener Gottes, der sein Leben ganz in den Dienst unseres Herrn Jesus Christus gestellt hat. Sein Glaubenszeugnis wird auch deutlich in den Worten, die er zum Abschied formuliert hat, und die auf seinem Sarg zu lesen waren:

„Der hier drin liegt, der ist nicht hier. Er ist schon durch die Himmelstür zu seinem Gott gegangen. Ein neues Leben hat er schon mit Jesus Christus, Gottes Sohn, auf Erden angefangen.“

Hans-H. Holst

Von der Gemeindeversammlung in Schwerin am 21. April 2024 nach dem Gottesdienst um 10 Uhr mit folgender Tagesordnung:

- 1.) Wahl neuer Kirchenvorsteher
- 2.) Zusage der Zahlungen an die Allg. Kirchenkasse für 2025
- 3.) Gemeindebrief
- 4.) Sonstiges

Die Gemeindeversammlung wurde ordnungsgemäß einberufen; 20 stimmberechtigte Gemeindeglieder waren anwesend.



Bild von d3images
auf Freepik

1.) Die Amtszeit der Kirchenvorsteher ist abgelaufen. Aus der Gemeinde wurden fünf Personen benannt, die zur Wahl standen: Dr. Silke Bremer, Lukas Eisen, Bernhard Hiller, Wolfgang Pretzer-Rähse, Dietmar Schmidt.

Die Gemeindeordnung sieht vor: Gewählt sind diejenigen, für die sich mehr als die Hälfte der stimmberechtigten anwesenden Gemeindeglieder entscheiden. Im ersten Wahlgang wurden alle fünf Personen gewählt. Damit vertreten diese fünf Personen (mit dem Pastor zusammen) die Gemeinde für die nächsten sechs Jahre.

2.a) Unsere Gemeinde in Schwerin hat zugesagt, in diesem Jahr 21.500 Euro an die Allg. Kirchenkasse (AKK) zu zahlen. Aus dieser Kasse wird alles gezahlt, was unsere Kirche an Finanzmitteln braucht – und wie es oft ist, steigen die Kosten. Jedes Jahr werden die Gemeinden gebeten, eine Zusage für das Folgejahr abzugeben. Wir wurden gefragt, ob wir als Gemeinde eine Zusage für 2025

von 25.100 Euro zusagen würden. Der Kirchenvorstand hat wegen unserer knappen Haushaltslage mehrheitlich diese Erhöhung nicht zusagen wollen, sondern die gleiche Zahlung wie 2024. Dem ist die Gemeindeversammlung mit folgendem Stimmresultat gefolgt: 17 Zustimmungen und 3 Enthaltungen.

Wir als Kirchenvorstand danken allen, die durch ihre Spenden oder Kirchenbeiträge mithelfen, dass wir als Gemeinde unseren Verpflichtungen nachkommen können. Auf der anderen Seite bleiben wir mit unseren Zahlungen hinter dem, was von uns erwartet wird.

2.b) Wir freuen uns, dass unser Rendant G. Schmidt die umfangreiche Kasse unserer Gemeinde (incl. Mietkonten und alle Abrechnungen) für uns führt. Er tut dies ehrenamtlich. Damit wir uns rechtzeitig um eine/n Nachfolger/in kümmern können und dieses Amt nicht ohne Begrenzung weiter geht, hat die Gemeindeversammlung beschlossen, dass die Amtszeit des Gemeinderendanten von 2024 an auf sechs Jahre begrenzt wird.

3) Nach kurzem Austausch hat die Gemeinde einstimmig beschlossen, dass der Pfarrbezirk Schwerin-Jabel ab sofort einen gemeinsamen Gemeindebrief herausgibt.

4) Unter Sonstiges gab es keine Themen.

Die Gemeindeversammlung wurde mit dem Wochenspruch durch P. Holst beendet. *P. H.-H. Holst*

Liebe, Ehe, Sexualität“ - Themenkaffee am 12. Mai in Jabel, vorher am 24. März in Schwerin

Stephen berichtet aus Jabel:

Im Anschluss an den Exaudi-Gottesdienst lud das Ehepaar Holst die Gemeinde zum Austausch darüber, was Gott uns auch heute noch zum Thema „Liebe, Ehe, Sexualität und ein Fleisch Werden“ zu sagen hat. Getragen von der Hoffnung, Gottes Wort werde uns die lebendige Weisung sein, die wir dann wiederum unseren heranwachsenden Kindern zur Weisung werden lassen können, holten Maria und Hans-Hermann nun auch uns Erwachsene und Älteste mit in das Boot, mit welchem sie vor zwei Monaten schon mit den Konfirmanden aufgebrochen waren: Wie ist der Entfaltungs- & Schutzraum, in dem geschlechtliche Bedürfnisse unter Gottes Segen ihren Platz finden.

Das Ausfüllen und Auswerten eines Fragebogens war der Startpunkt unserer Reise. Mit einigen Bibelstellen als Kompass, wurde Kurs gesetzt in Richtung Verliebtheit, Beziehung, „Welche Eigenschaften sollte mein Traumpartner haben?“, „Wünsche ich mir, dass mein zukünftiger Ehepartner sexuelle Vorerfahrungen mit in die Ehe bringt?“ oder „Ab wann beginnt eigentlich, biblisch gesehen, die Ehe?“

Gottes Atem blies uns von Anfang an die Segel bauschig und so schilderten wir rege unsere Beziehungserlebnisse & -problematiken MIT Nichtchristen bzw. aus der Zeit ALS Nichtchristen. Daraufhin stellte sich der Bezug her zu verschiedenen Liebesbegrifflichkeiten als Anziehungs- bzw. Antriebskräfte. Wir

erläuterten den geistlichen Unterschied zwischen gefühlsbetonter Liebe (wie z.B. „philia“ unter Freunden oder „eros“ bezogen auf Fleischlichkeit) sowie gottes-ebenbildlicher „agape“ als freier Wille zu einander-unterordnender Dienstbarkeit und Opferbereitschaft im Namen unseres Herrn. Alle Arten der Liebe sind gottgegeben, aber nur Letztere bildet das dauerhafte Fundament für den Hafen der Ehe in dem das Streben und Denken im gleichen Geiste auch in stürmischen Zeiten möglich wird.

Die Gespräche wurden lebendiger und lebendiger. Es folgte Bibelstelle auf Bibelstelle. Themen wie seelische Bindung, körperliche Sucht, Unzucht, der Leib als Tempel des Heiligen Geistes zogen im Nu ans uns vorbei... Christus als unsere „erste Liebe“, der Bund der Ehe als Übungsfeld für den Bund mit ihm, grundsätzliche Unverständlichkeiten zwischen Mann und Frau, beständige gemeinsame Einsichts-, Buß- und Umkehrbereitschaft...

Kurzum: Mit Christus mitten unter uns im Boot waren die anderthalb Stunden dermaßen lebendig, dass sie rückblickend wie im Flug vergingen. Prädikat: Wiederholung schwer wünschenswert:-)

Maria und Hans-Hermann Holst ergänzen:

Dankbar sind wir für den Konfitag am 9. März 2024 und das Interesse und die Offenheit der Konfirmanden, sich mit diesem wichtigen Thema auseinanderzusetzen.

Weil dieses Thema aber uns alle betrifft, luden wir dann die ganze Gemeinde am

Fortsetzung von S. 6:

24. März in Schwerin zum Themen-Kirchenkaffee ein und hatten ebenfalls eine gut besuchte, lebendige und offene Gesprächsrunde zum gleichen Thema.

Hinweisen möchten wir auf die Arbeit von „Team.F – Neues Leben für Familien e.V.“ (www.team-f.de).

Es ist eine christliche Beratungsorganisation, die Seminare und Beratung für Verliebte, Ehepaare, Familien und Singles auf Basis eines an der Bibel orientierten Menschenbildes deutschlandweit anbietet... Schaut doch einfach mal auf die homepage. Wir haben jedenfalls gute Erfahrungen mit Team.F gemacht und können es nur weiterempfehlen...



Konfirmationsgedenken in Jabel am 28. April 2024

15 Gemeindeglieder und ehemalige Gemeindeglieder feierten den Gottesdienst mit und knüpften beim anschließenden Brunch alte und neue Kontakte. Sie waren vor 50, 60, 70 oder 80 Jahren in Jabel, Krependorf, Blüten oder andernorts konfirmiert worden. Mögen alle in der Gnade unseres Herrn Jesus Christus verwurzelt bleiben.

Von der Gemeindeversammlung in Jabel am 16. März

1. Umlage an die Allgemeine Kirchenkasse für 2025 (siehe letzten Gemeindebrief Seite 14): Nach Diskussion wurde beschlossen, den Umlagebeitrag um 2.130 Euro zu erhöhen, auf 28.350 Euro.

Alle Gemeindeglieder mit eigenem Einkommen oder Rente werden gebeten, sich an der Abgabe an die Kirchenkasse zu beteiligen. Bei etwa 100 Gemeindegliedern über 18 Jahre werden in diesem Jahr von jedem Gemeindeglied 262,20 Euro erbeten, 2025 dann 283,50 Euro, monatlich also knapp 22 Euro in 2024, in 2025 knapp 24 Euro. Bitte passen Sie ggf. Ihren Dauerauftrag an?

2. Sonstiges: Über Reparaturen der Heizungsanlage wurde informiert, evtl. soll die Wartungsfirma gewechselt werden. — Besondere Termine im laufenden Jahr. — Über die Situation der evangelischen Kirchengemeinde am Ort wurde berichtet. Ein Gottesdienst und Fest mit dem Dorfverein ist für den 30. Juni verabredet. Beslossen wurde, dass unsere Gemeinde sich daran beteiligt. (MP)

Gottesdienste

HGD Hauptgottesdienst mit (Beichte und) Heiligem Abendmahl

LGD Gottesdienst mit Lektor oder Lektorin

PGD Predigtgottesdienst

KiGo Kindergottesdienst (in Schwerin in jedem Gottesdienst)

Datum / Sonntag	Schwerin	Jabel
12. Mai Sonntag Exaudi	10.00 HGD P. Dr. Stork / R. Reiter	10.00 HGD, P. Holst Kirchenkaffee mit Thema
19. Mai Pfingstsonntag	10.00 HGD P. i.R. Krüger / D. Schmidt	10.00 HGD P. Holst
20. Mai Pfingstmontag		10.30 HGD Blüthen, P. Holst
26. Mai Trinitatis	10.00 Familien-GD P. Holst, mit Mittagessen	10.00 LGD und KiGo
28. Mai - Dienstag	15.30 HGD Krempendorf, P. Holst	
2. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	10.30 HGD P. Dr. Stork / G. Schmidt Kollekte: Jug-Arbeit Bezirk	10.00 HGD, P. Holst Kirchenkaffee und Mitarbeitergespräch, Kollekte: Diasporawerk
9. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	10.30 HGD in Schwerin, P. Holst mit Rostock, Jabel, Krempendorf und Blüthen mit Einführung von Kirchenvorstehern – Gemeindefest mit Mittagessen	
16. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	10.30 HGD in Jabel, P. Holst und P. Brandt Gemeindebegegnung mit Greifswald und Schwerin	
23. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis	10.00 LGD N. Albrecht, S. Bremer	10.00 HGD mit Ostinato P. i.R. Pietrusky
25. Juni Dienstag	15.30 HGD Krempendorf, P. Holst (mit Blüthen), anschl. Kaffeetrinken	
30. Juni 5. Sonntag nach Trinitatis	10.00 HGD P. Holst / M. Weber Kollekte: Diasporawerk Kirchenkaffee W.Pretzer-R	14.00 GD und KiGo in evang. Dorfkirche, Kaffeetrinken und (Kinder-) Kirchenerkundung

Datum / Sonntag	Schwerin	Jabel
6. Juli - Samstag	15.00 Uhr HGD Rostock , P. i.R. Krüger	
7. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	10.30 HGD P. Dr. Stork / W. Pretzer-R	10.00 LGD Koll.: Bausteinsammlung
13. Juli Samstag	16.00 HGD P. Holst / S. Bremer	
14. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis		10.00 HGD P. Holst
20. Juli Samstag	16.00 HGD P. Holst / R. Reiter	
21. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis		10.30 PGD, P. Holst Dank-GD mit Gästen und Besuch aus Hamburg
23. Juli Dienstag	15.30 HGD Krempendorf, P. Holst 17.30 HGD Blüten, P. Holst	
27. Juli - Samstag		16.00 HGD, P. Holst
28. Juli 9. Sonntag nach Sonntag	10.00 HGD P. Holst / D. Schmidt Kirchenkaffee Holst	
4. August 10. Sonntag nach Trinitatis	10.00 HGD P. Holst / G. Schmidt Kollekte: Weltbibelhilfe	10.00 LGD Kirchenkaffee Kollekte: Weltbibelhilfe
10. August Samstag	16.00 HGD P. Holst / M. Weber	
11. August 11. Sonntag nach Trinitatis		10.00 HGD P. Holst
17. August - Samstag	15.00 Uhr HGD Rostock , P. Holst, mit Kirchenkaffee	
18. August 12. Sonntag nach Trinitatis	10.00 HGD P. Holst / S. Bremer	10.00 LGD Kollekte: CVJM Wittstock

Gottesdienstorte / Besondere Kollekten

Unsere Gottesdienste feiern wir an folgenden Orten:

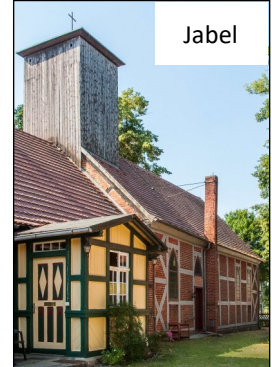
Schwerin: Martin-Luther-Gemeinde
Brunnenstr. 10, 19053 Schwerin

Jabel: Evang.-Luth. Kirche
Jabeler Dorfstr. 1, 16909 Heiligengrabe

Rostock: Kirchsaal der Evang. Südstadtgemeinde
Beim Pulverturm 4, 18059 Rostock

Krependorf: Evang.-Luth. Kapelle
Dorfring 46, Krependorf, 16945 Marienfließ
ggf. Hausgottesdienst, bitte bei Pastor Holst erkundigen.

Blüthen: Evang. Kirche Blüthen
Lindenstr. 22, Blüthen, 19357 Karstädt



Besondere Kollekten:

Für die **Jugendarbeit** im Kirchenbezirk Berlin-Brandenburg der SELK wird in **Schwerin** am 2. Juni gesammelt - und für die **Kinder- und Jugendarbeit** des CVJM Wittstock in **Jabel** am 18. August.

Das **Diasporawerk der SELK** unterstützt lutherische Gemeinden in der „Zerstreuung“. Im Vorjahr erhielt die Gemeinde Jabel über das Diasporawerk mehr als 9.000 Euro Unterstützung für die Innensanierung der Kirche. Sammlung in **Jabel** am 2. Juni, in **Schwerin** am 30. Juni.

Die **Bausteinsammlung der SELK** unterstützt in diesem Jahr die Zionsgemeinde Verden bei der Sanierung ihrer Kirche. Sammlung in **Jabel** am 7. Juli. Anstelle einer anonymen Spende können aber auch „Bausteine“ im Wert von 5 oder 10 Euro erworben werden. Damit können Sie Ihre Spende von der Steuer absetzen.

Die **Weltbibelhilfe** ist das Spendenwerk der Deutschen Bibelgesellschaft. Ihr Ziel:

Wir möchten, dass die Bibel unsere Welt verändert. Dass sie Menschen von Gottes Liebe erzählt und ihnen Hoffnung, Trost und Zuversicht schenkt.

Die Weltbibelhilfe will jedem Christen auf dieser Welt eine Bibel in seiner Muttersprache bereitstellen und fördert Bibelübersetzungen. Sammlung in **Schwerin** und in **Jabel** am 4. August.

Alle weiteren Kollekten sind für die Gemeindekassen bestimmt und helfen wesentlich mit, die Gemeindegearbeit zu finanzieren. Gott segne Geber und Gaben!

Rostock:

09.06.24 10.30 Uhr in Schwerin

Gemeindefest (*siehe S. 13*)

06.07.24 15 Uhr HGD mit Pastor i.R.

L. Krüger

17.08.24 15 Uhr HGD mit Pastor Holst

und Kirchenkaffee

Kirchenvorstand

4. Juni, 19 Uhr

Familiengottesdienst

Sonntag, 26. Mai, 10 Uhr, anschließend Mittagessen

Gemeindefest

mit Einführung des neuen Kirchenvorstands: **9. Juni**, 10.30 Uhr Hauptgottesdienst mit Gemeinde Jabel und Gemeindegliedern aus Rostock, Krependorf und Blüthen (*siehe S. 13*)

Gebetskreis oder Friedensgebet

Jeden Donnerstag um 19 Uhr

Begegnungskreis

im Gemeindezentrum, montags 17 Uhr, am 27. Mai und 24. Juni

Hauskreis

21. Mai, 19 Uhr bei Monika

Konfirmandenarbeit

Samstag, 1. Juni, Fahrt mit Kindern und Konfis ins Bibelmuseum nach Barth

Konfi-Freizeit

4. bis 7. Juli in Karchow

Abwesenheit von P. Holst

4. bis 7. Juli Konfi-Freizeit,
21. bis 23. Juni Urlaub. Die Vertretungen hat Pastor Hinrich Brandt,
Tel. (0 38 34) 50 04 22



Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst und anschließendem Mittagessen

Thema:
Beim guten Hirten Zuhause



Martin-Luther-Gemeinde
Brunnenstraße 10
19053 Schwerin
Telefon: 0385 568761

**26. Mai
10:00 Uhr**

Mose sagte: Fürchtet euch
nicht! Bleibt stehen und
schaut zu, wie der HERR
euch heute rettet!

Monatsspruch Juni
2. Mose 14,13

Termine für Schwerin und Jabel

Urlaub Pastor Holst

**21. bis 23. Juni, Vertretung Pastor
Hinrich Brandt, Tel. (03834) 50 04 22**

**Vertretung während der Konfi-
Freizeit 4. bis 7. Juli ebenfalls Pastor
Hinrich Brandt, Tel. (03834) 50 04 22**

Kirchenvorstand Schwerin-Jabel
Freitag, 28. Juni, 17 Uhr in Jabel

Pfingstcamp

17. bis 20. Mai in Weigersdorf. Bus-
shuttle Freitag 15.45 Uhr ab Berlin-
Südkreuz, Infos und Anmeldung
www.jumigbb.de

Konfirmandentag und Kindertreff
Samstag, 1. Juni, Besuch des Bibelmu-
seums Barth

Konfi-Freizeit

4. bis 7. Juli in Karchow

Kindergottesdienst

26. Mai und 30. Juni



Bibelstunden

mittwochs 19 Uhr, 22. Mai, 12. und
26. Juni, weiter nach Vereinbarung

Seniorenachmittag

Mittwoch, 15. Mai Ausflug, 5. Juni,
3. Juli, 7. August, jeweils 15 Uhr; Abho-
lung wird angeboten: Christine Mayer,
Tel. (0 33 94) 499 47 41

Kirchenvorstand

Donnerstag, 30. Mai, 17 Uhr

Mitarbeitergespräch

Sonntag, 2. Juni, nach dem Gottes-
dienst

Hauskreis

7. Juni bei Stephen, evtl. am 30. August
mit Junger Gemeinde 2.1, Infos bei Sa-
bine Schmidt, Tel. (0 33 94) 44 00 85

Junge Gemeinde 2.1

evtl. am 30. August, Kontakt: Manuel
Guskowsky, Tel. 01522 - 66 54 323

Kidstime

Samstag, 8. Juni, im Pfarr-
garten, für 1. bis 6. Klasse



Jugendkreis

donnerstags 17.30 Uhr Ratswaage,
außer in den Ferien

Mitarbeiterkreis CVJM

Donnerstag, 20. Juni, 17.00 Uhr mit
Jugendkreis, Kettenstr. 50

„Petrus - der Apostel“

Adonia-Projekt Donnerstag, 24. Oktober,
19.30 Uhr in der Stadthalle Wittstock.
Für die Nacht 24./25. Oktober werden
Quartiere in gesucht.

Besuch der Gemeinde Greifswald in Jabel (mit Schwerin)

Sonntag, 16. Juni, 10.30 Uhr Gottes-
dienst mit den Pastoren Holst und
Brandt. Anschließend Mittagessen und
gemeinsames Programm.

Sommerkirche in Jabel

am Sonntag, 30. Juni, gemeinsam mit
dem Dorfverein „Leben in Jabel e.V.“:
14 Uhr Gottesdienst und Kindergottes-
dienst in der Dorfkirche. Anschließend
Kaffeetrinken und eine (nicht nur für
Kinder-) Kirchenerkundung.

*Gemeindefest für Schwerin und Jabel
und alle Gottesdienstorte*

in Schwerin am Sonntag, 9. Juni

*Gemeinsamer Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl
mit Einführung von Kirchenvorstehern*

*in der Martin-Luther-Gemeinde Schwerin, Brunnenstr. 10,
Beginn 10.30 Uhr. Anschließend Mittagessen, Quiz und Spiele.*

Mitfahrgelegenheiten werden abgesprochen.

...und im Herbst:

Gemeindefreizeit

für die Gemeinden Jabel und Schwerin mit allen Predigtorten

18. bis 20. Oktober im „Haus der Kirche“ in Groß Poserin

mit Superintendent i.R. Eckhard Kläs aus Amelinghausen zum Thema:

„Gemeinde der Heiligen - was heißt das heute?“

Das „Haus der Kirche“ liegt in der Nähe von Goldberg (Dorfstr. 20, 19399 Woosten). Von Freitagnachmittag bis Sonntag nach dem Mittagessen; Gesamtkosten bei drei Mahlzeiten Vollverpflegung Erwachsene 112 Euro, Kinder bis 2 Jahre kostenlos, Kinder 3 bis 12 Jahre 74 Euro. Lassen Sie uns als Gemeinden dieses Wochenende miteinander verbringen. **Bitte Termin unbedingt freihalten und einplanen!**



Die Kosten sind für manche Personen und manche Familien vielleicht sehr hoch; bitte fangen Sie jetzt schon an, Geld zu sparen für dieses Wochenende. Jedoch soll niemand aus Kostengründen zu Hause bleiben! Ggf. wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Pastor Holst; die Kosten werden dann von Spenden und von den Gemeinden übernommen.



Das Vokalensemble Ostinato

trifft sich zu einem Proben- und Konzertwochenende in Jabel vom 21. bis 23. Juni.

*Konzert am Samstag,
22. Juni, 18 Uhr in Jabel*

Der Chor wirkt auch im Gottesdienst am Sonntag um 10 Uhr mit.

*Herzliche Einladung - und:
bitte weitersagen!*

*Quartiere werden erbeten
und von Christine Mayer
koordiniert:*

Tel. (0 33 94) 499 47 41.

*Anfang August steht eine
Lettland-Reise des Chors
auf dem Programm.*

Dankgottesdienst in Jabel am Sonntag, 21. Juli

Zu diesem Gottesdienst werden Gäste und Vertreter der Firmen eingeladen, die an der Renovierung der Kirche 2022/2023 beteiligt waren. Außerdem erwarten wir Gemeindeglieder der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Hamburg-Sasel. Diese Gemeinde aus der evangelischen Nordkirche hatte uns die Kirchenbänke ihrer Lukaskirche überlassen, die sie aufgegeben hatte. Anfang dieses Jahres hatte Rolf Pietrusky unter Mithilfe seiner Frau Ulrike das neue Altarpodest gebaut. Es ist mit einem Bodenbelag aus Ziegenhaar belegt. Zuletzt werden nun noch neue Kniepolster fertiggestellt.



15. Kirchensynode der SELK - Zweite Tagung - Fürbitte erbeten

Die zweite Tagung der Kirchensynode findet am 21. und 22. Juni 2024 als Videokonferenz statt und dient der Beratung von Schwerpunktthemen. Neben der Einführung in das Hauptthema der Tagung 2025 („Mission in Deutschland“) wird sich die Synode mit der Frage der Frauenordination („lebbar Szenarien“ gemäß Atlas Frauenordination) und dem Strukturprozess in der SELK befassen.

Der Vorsitzende der Synode, Professor i.R. Dr. Christian Salzmann, bittet die Gemeinden und ihre Glieder um gottesdienstliche und persönliche Fürbitte für das Gelingen der zweiten Tagung der 15. Kirchensynode.

Ruhestand Pfarrer Hohls

Am 26. Mai wird Pfarrer Edmund Hohls nach mehr als zehnjährigem Dienst in Berlin-Wilmersdorf vom Dienst entpflichtet und verabschiedet. Zum Gottesdienst um 15 Uhr und anschließendem Empfang wird eingeladen.

Einkehr-Pfarrkonvent Berlin- Brandenburg 9. bis 11. Juli

Vom 9. bis 11. Juli treffen sich die Pfarrer des Kirchenbezirks im Missionshaus in Bergen-Bleckmar. Geplant sind unter anderem Beratungen zum Selbstbestimmungsgesetz vom April dieses Jahres und im Zusammenhang damit zum Thema „Transsexualität“, sowie zum „Atlas Frauenordination“.



Kritik am „Atlas Frauenordination“

In einem Video-Gespräch haben sich Pfarrer i.R. Michael Pietrusky und Professor Dr. Achim Behrens von der Lutherischen Theologischen Hochschule in Oberursel über den „Atlas Frauenordination“ ausgetauscht. Prof. Behrens war einer der Mitverfasser des „Atlas“, während Pfr. Pietrusky in einer Veröffentlichung auf Defizite und Schwächen im „Atlas“ aufmerksam gemacht hatte. Das Gespräch wurde initiiert und moderiert von Michael Sommer, einem Vertreter der privaten „Initiative Frauenordination“ innerhalb der SELK, und ist auf Youtube zu sehen in der Reihe „Was geht, Atlas Frauenordination? - Folge 07: Kritik am Atlas“, und auch über die Seite www.frauenordination.de zu finden. (MP)

Du sollst dich nicht der
Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.

Monatsspruch Juli
2. Mose 23,2

Hier könnte Ihre Adresse stehen.

Möchten Sie regelmäßig diesen

Gemeindebrief erhalten?

*Dann wenden Sie sich an eine der unten
genannten Personen.*

Pfarramt: Pfarrer Hans-Hermann Holst

Pirolweg 8, 19057 Schwerin

Tel. (03 85) 56 87 61

E-Mail: schwerin@selk.de

*Urlaub Pastor Holst und
Vertretung siehe Seite 12*

Kontakt in Schwerin

Pastor Holst, Tel. (03 85) 56 87 61

E-Mail: schwerin@selk.de

Gemeindekonto Schwerin

Martin-Luther-Gemeinde Schwerin

IBAN: DE 75 5206 0410 0005 3904 00

BIC: GENODEF1EK1

Kontakte in Jabel

Kirchenvorsteher:

Gisela Guskowsky-Bork

Tel. (0 33 94) 44 19 81

Sieglinde Haake

Tel. (0 33 94) 424 80 88

Uwe Hahn

Tel. (0 33 94) 492 97 18

Rolf Pietrusky

Tel. (0 33 94) 426 13 62

Sabine Schmidt

Tel. (0 33 94) 44 00 85

Stefan Schurbaum

Tel. (0 33 94) 424 91 42

Emmi Wieneke

Tel. (038 782) 403 69

Gemeindekonto Jabel

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Jabel

IBAN: DE 26 1605 0202 1001 0198 10

BIC: WELADED1OPR

Impressum

Herausgeber: Pfarramt der Martin-Luther-Gemeinde Schwerin und der Evang.-Luth. Gemeinde Jabel, Pirolweg 8, 19057 Schwerin

Redaktion: Pfarrer Hans-Hermann Holst (ViSdP); Michael Pietrusky (MP)

Fotonachweis: S. 1 Pixabay, S. 7 Manuel Guskowsky; S. 14 (MP)

Einsendungen bitte an Pfarrer Holst (siehe oben).

Nächste Ausgabe August bis Oktober 2024, Redaktionsschluss 25.07.2024.